

Wochenbericht KW 20/2025

Nächsten Spiele der SG

Gegner

23.05.2025	19.00 Uhr in Niedereimer	A-Jugend	- JSG Niedereimer/Bruchhausen
24.05.2025	11.00 Uhr in Holzen	E-Jugend	- SC Neheim
	12.00 Uhr in Holzen	D-Jugend	- SV Bachum/Bergheim 2
	14.00 Uhr in Niedereimer	F-Jugend	- JSG Niedereimer/Bruchhausen
25.05.2025	15.00 Uhr in Hüsten	Senioren 2	- Türkiyemspor Neh.-Hüsten
	15.00 Uhr in Vosswinkel	Senioren 1	- TuS Vosswinkel
30.05.2025	19.00 Uhr in Beckum	A-Jugend	- JSG Allendorf/Amecke

21.05.2025 Sriram Sivaraj: „Das Drumherum hat mich wirklich sprachlos gemacht

In der Kreisliga A Arnsberg hat die **SG Holzen/Eisborn** am 28. Spieltag die große Chance vertan, um nach Punkten zu Tabellenführer **FC Neheim-Erlenbruch** aufzuschließen. Nachdem der Spitzenreiter 4:4-Unentschieden beim **SV Affeln II** gespielt hatte, musste sich die Spielgemeinschaft in einer von vielen Platzverweisen geprägten Partie gegen den **SSV Küntrop** mit einem 1:1 zufrieden geben. *match-day.de* hat mit SG-Coach **Sriram Sivaraj** unter anderem über den Verlauf des Spiels, die nun noch verbleibenden Titelchancen und den Abgang eines Leistungsträgers gesprochen.

match-day.de: Die SG Holzen/Eisborn hatte am vergangenen Wochenende die Gelegenheit, zwei Spieltage vor Saisonende nach Punkten zum Tabellenführer FC Neheim-Erlenbruch aufzuschließen. Wie geht es dir mit dem 1:1-Unentschieden gegen den SSV Küntrop?

Sriram Sivaraj: „Wir sind natürlich enttäuscht, dass wir die Chance verpasst haben, mit Neheim-Erlenbruch gleichzuziehen – vor allem, weil wir genügend Möglichkeiten hatten, um das Spiel für uns zu entscheiden. Aber um ehrlich zu sein: Das Spiel ist für mich in den Hintergrund gerückt, denn das Drumherum hat mich wirklich sprachlos gemacht.“

match-day.de: Du meinst die roten Karten und die Unterbrechungen durch den Schiedsrichter?

Sriram Sivaraj: „Absolut. Ich möchte klarstellen, dass ich die rote Karte gegen Küntrops Trainer **Frederik Wördemann** nicht selbst mitbekommen habe, aber jede andere war aus meiner Sicht vollkommen gerechtfertigt. Wenn man vier rote Karten kassiert, von denen nur eine Gelb-Rote wegen Foulspiels war, dann sollte man sich selbst hinterfragen – und nicht die Leistung des Schiedsrichters. Auf dem Platz selbst war es ein insgesamt faires Spiel, doch von außen kam eine extreme Schärfe. Von der ersten Minute an wurde jede Entscheidung des Schiedsrichters lautstark kommentiert und kritisiert. Ich will nicht nur dieses Spiel bewerten, aber grundsätzlich fällt auf, dass die Hektik oft nicht von den Spielern ausgeht, sondern von außen hereingetragen wird. Fußball lebt von Emotionen, aber auch hier gibt es klare Grenzen, die man einhalten muss. Man kann nicht einfach seine Werte und Normen zuhause lassen und sich auf dem Sportplatz wie ein Primat benehmen. Vorbilder sind nicht nur die Profis im Fernsehen, sondern auch wir, die Amateurfußballer.“

Update 10:58 Uhr: Küntrops Coach **Frederik Wördemann** stellt dazu klar: „Unsere Kritik gegen den Schiedsrichter ging nicht aus den drei Platzverweisen gegen meine Spieler hervor, denn die waren allesamt vertretbar. Allerdings hat die Spielleitung verbunden mit diversen Entscheidungen wie die

Wochenbericht KW 20/2025

Anwendung des DFB-Stoppkonzepts, der unverhältnismäßig langen Nachspielzeit oder auch die rote Karte gegen mich, obwohl ich nur ein kurzes sachliches und deeskalierendes Gespräch mit dem Schiedsrichter nach Abpfiff geführt haben, dazu geführt, dass wir uns benachteiligt gefühlt und das entsprechend auch zum Ausdruck gebracht haben.“

match-day.de: Das vergangene Wochenende hat im Fußballkreis Arnsberg nicht nur durch die Partie zwischen der SG Holzen/Eisborn und dem SSV Küntrop für Aufsehen gesorgt, sondern fand mit dem Abbruch des B-Liga-Spiels **DJK GW Arnsberg** gegen **Türkiyemspor Neheim-Hüsten** einen unrühmlichen Höhepunkt. Nach dem Spiel gab es gegenseitige Beschuldigungen beider Vereine. Wie hast du das wahrgenommen?

Sriram Sivaraj: „Ich kann zum konkreten Spiel nicht viel sagen, weil ich nicht vor Ort war. Es ist mir aber wichtig, den Begriff ‚Rassismus‘ mit Bedacht zu verwenden, denn nicht jede unangenehme Situation sollte damit in Verbindung gebracht werden. Ich selbst habe einen Migrationshintergrund und setze mich täglich gegen Rassismus ein. Aber wenn jemand wegen Fehlverhaltens vom Platz gestellt wird, ist das nicht automatisch rassistisch, sondern schlicht die Konsequenz seines Handelns. Rassismus ist ein ernstes Problem, das mit absoluter Null-Toleranz behandelt werden muss.“

match-day.de: Jetzt sind noch zwei Spieltage im Arnsberger Kreisliga-Oberhaus zu absolvieren. Der FC Neheim-Erlenbruch spielt noch gegen den **SV Affeln** und beim **SV Hüsten 09 II**, während du mit deiner Mannschaft beim **TuS Voßwinkel** und gegen den **SV Bachum/Bergheim** antrittst. Wie schätzt die verbleibenden Chancen auf die Meisterschaft ein?

Sriram Sivaraj: „Wir haben es selbst nicht in der Hand. Wir müssen unsere Hausaufgaben machen und erstmal die beiden schweren Spiele gewinnen. Dann werden wir weitersehen. Der FC Neheim-Erlenbruch spielt am Sonntag gegen den SV Affeln, der das Potential hat, jeden Gegner zu schlagen. Außerdem ist es das vorletzte Spiel von **Cesare De Leo** als Trainer des SV Affeln – und ich weiß, wie ehrgeizig er ist und dass er sich mit Sicherheit mit zwei Siegen von der Stummel verabschieden möchte.“

match-day.de: Mit **Max Tillmann** hat sich einer eurer Leistungsträger dazu entschieden, ab Sommer die Herausforderung in der Landesliga zu suchen und zum **TuS Sundern** zu wechseln. Wie schwer wiegt sein Abgang?

Sriram Sivaraj: „Natürlich ist der Abgang von Max Tillmann sehr schade – sportlich, aber vor allem auch menschlich. Er ist ein toller Junge und bringt definitiv die Qualität mit, um es in der Landesliga zu packen. Wir wünschen ihm viel Erfolg in Sundern. In dieser Saison fielen immer wieder Leistungsträger aus und wir haben es immer geschafft, das zu kompensieren. Daher bin ich optimistisch, dass wir auch seinen Abgang auffangen können.“

aus Matchday

Wochenbericht KW 20/2025

18.052025

Senioren Kreisliga A Spiel: 26

SG Holzen/Eisborn 1 – SSV Küntrop 1 1:1 (1:0)

Hitziges Spiel endet 1:1 – SG Holzen/Eisborn verpasst große Chance im Titelrennen



In der Partie gegen den SSV Küntrop hat die SG Holzen/Eisborn eine große Gelegenheit verpasst, im Kampf um die Meisterschaft näher an den FC Neheim-Erlenbruch heranzurücken. Nach dem 4:4 des Spitzenreiters in Affeln war der Weg eigentlich bereitet, doch am Ende stand nur ein enttäuschendes 1:1 – und ein Spiel, das weniger durch spielerische Highlights als durch emotionale Entgleisungen in Erinnerung bleiben wird.

Nölkes Eckball sorgt für frühe Hoffnung

Dabei begann alles vielversprechend: In der 27. Minute brachte Pascal Nölke die SG mit einem direkt verwandelten Eckball in Führung – ein echtes Kunststück. Doch statt durch diesen Treffer Sicherheit zu gewinnen, verlor die Mannschaft von Sriram Sivaraj zunehmend den Zugriff aufs Spiel. Küntrop erarbeitete sich zahlreiche gute Chancen, ließ diese aber allesamt liegen. Mit einer schmeichelhaften

Wochenbericht KW 20/2025

1:0-Führung ging es für die Hausherren in die Kabine.

Zur Pause blieb Leon Rahmann in der Kabine, Johannes Schulte kam in die Partie. Coach Sivaraj fand in der Halbzeitpause deutliche Worte – seine Mannschaft müsse endlich ihre Qualitäten zeigen und das Spiel an sich reißen. Tatsächlich hätte Max Tillmann direkt nach Wiederanpfiff fast für das 2:0 gesorgt, doch sein feiner Lupfer landete nur an der Latte.

Küntrop belohnt sich – und verliert die Kontrolle

Und wie so oft im Fußball rächte sich die ausgelassene Chance: Nach einem weiten Abschlag des Küntroper Keepers nahm Gian-Marco De Luca den Ball direkt, überlupfte SG-Schlussmann Henning Schulte-Bauerdick und versenkte die Kugel sehenswert im Winkel – 1:1 (50.).

Der Ausgleich leitete eine äußerst hitzige Schlussphase ein. Zunächst gab es eine strittige Szene im SG-Strafraum, in der De Luca zu Fall kam – ein Elfmeterpfiff für Küntrop wäre vertretbar gewesen. Im direkten Gegenzug stoppte Salvatore Micillo einen SG-Konter per Foulspiel und sah dafür Gelb-Rot (78.). Wenig später eskalierte die Situation komplett: De Luca beleidigte den Schiedsrichter und flog mit glatt Rot vom Platz (80.). In der Folge heizten sich die Gemüter am Spielfeldrand auf, sodass sich der Unparteiische dazu gezwungen sah das Spiel zu unterbrechen. Daraufhin wurden gut ein dutzend Personen des Sportplatzes verwiesen - man muss jedoch festhalten, dass sie weder dem Lager der SG, noch der Küntroper zuzuordnen sind!

Elfmeter vergeben, Chancen ausgelassen

Kurz nach der Unterbrechung hatte die SG die Riesenchance zur Führung: Nach einem Foul an Marian Mertens entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß – doch Henning Schulte-Bauerdick scheiterte vom Punkt. Auch in der Schlussoffensive fehlte die nötige Präzision, um den Siegtreffer zu erzwingen.

In der 18. Minute der Nachspielzeit (!) wurde dann auch noch Francesco Cantelli mit Gelb-Rot vom Platz gestellt, so dass Küntrop die Partie mit nur sieben Feldspielern beendete. Nach dem Abpfiff sah auch SSV-Trainer Frederik Wördemann noch die Rote Karte – ein unrühmliches Ende eines chaotischen Spiels.

Stimmen zum Spiel:

„Wir haben kein gutes Spiel gemacht und zwei Punkte liegen gelassen. Mehr möchte ich dazu nicht sagen. Das Verhalten einiger Akteure gegenüber dem Schiedsrichter war beschämend“, hielt SG-Coach Sivaraj fest.

Aus WR

Die SG Holzen/Eisborn bleibt zwar im Rennen um die Tabellenspitze, doch nach diesem emotional aufgeladenen Unentschieden überwiegt die Enttäuschung. Die Spielgemeinschaft ließ nicht nur zahlreiche Chancen ungenutzt, sondern zeigte auch insgesamt zu wenig Souveränität, um einen aufopferungsvoll kämpfenden SSV Küntrop in die Knie zu zwingen.

Am nächsten Wochenende gastiert die SG dann beim TuS Voßwinkel, der sein jüngstes Spiel beim SV Hüsten eindrucksvoll mit 2:6 gewinnen konnte. Anstoß ist um 15 Uhr!

Bericht vom SG Spieler Nils Reinehr

Platzverweis-Festival in Eisborn

Nachdem der FC Neheim-Erlenbruch schon vor Anpfiff in Eisborn 4:4 in Affeln gespielt hatte, konnte die SG Holzen/Eisborn die Vorlage des Spitzenreiters nicht nutzen und musste sich im Derby gegen den SSV Küntrop mit einem 1:1-Unentschieden begnügen. Dabei war die Spielgemeinschaft nach 27

Wochenbericht KW 20/2025

Minuten in der Blitztabelle mit dem Tabellenführer nach Punkten gleichgezogen, da **Pascal Nölke** für den Führungstreffer der Blau-Weißen gesorgt hatte. Kurz nach dem Seitenwechsel gelang **Gian-Marco De Luca** aber der Ausgleich für die Gäste, woraufhin das Spiel einen alles andere als guten Verlauf nahm. So musste in der Schlussphase mehrfach das DFB-Stoppkonzept angewendet werden, nachdem sich Küntrops **Salvatore Micillo** in der 78. Minute geweigert hatte, in Folge einer gelb-roten Karte den Platz zu verlassen. Inmitten dieser Unterbrechung sah dann auch Gian-Marco De Luca für eine Schiedsrichterbeleidigung die rote Karte (80.). Nach einer fast 15-minütigen Pause ging es aber letztlich weiter, doch Tore sollten nicht mehr fallen. Stattdessen flog in der 18. Minute der Nachspielzeit auch noch **Francesco Cantelli** mit der gelb-roten Karte vom Platz, sodass Küntrop die Partie mit nur sieben Feldspielern beendete. Darüber hinaus sah nach Abpfiff auch noch SSV-Trainer **Frederik Wördemann** die rote Karte. "Wir haben kein gutes Spiel gemacht und zwei Punkte liegen gelassen. Mehr möchte ich zu dem Spiel nicht sagen. Das Verhalten einiger Akteure gegenüber dem Schiedsrichter war beschämend", befand SG-Trainer **Sriram Sivaraj**. Frederik Wördemann sagte: "Unter skandalösen Umständen haben wir uns einen Punkt in Eisborn geholt. Der Schiedsrichter hat von Beginn an nur gegen uns gepfiffen und meine Spieler sogar verbal beleidigt. Dazu hat der Kollege zahlreiche Karten gegen uns verteilt. So etwas habe ich noch nicht erlebt und da kann auch die SG Holzen/Eisborn nichts für, die unter dieser Spielleitung ebenso gelitten hat wie wir. Unter dem Strich ist das 1:1 aufgrund dieser Umstände aber umso höher zu bewerten."

aus Matchday

Drei Platzverweise, zwei Spielunterbrechungen in Eisborn und ein nach Spielende geschaffter SSV-Coach Frederik Wördemann. „Das war wirklich verrückt und so etwas habe ich noch nicht erlebt. Es ist mir ein maximales Rätsel, was der Schiedsrichter gemacht hat. Wir haben durch die Unterbrechungen insgesamt 121 Minuten gespielt. Der Mannschaft kann man zum Unentschieden einfach nur gratulieren“, sagte Frederik Wördemann. Durch Äußerungen aus dem Zuschauerbereich unterbrach der Unparteiische die Partie zweimal. Zum Spiel: Die SG Holzen/Eisborn ging durch eine verwandelte Ecke von Pascal Nölke in Führung (27.) und vergab anschließend noch einen Foulelfmeter. Küntrop kam durch einen Heber von Gian-Marco De Luca, der wegen Schiedsrichterbeleidigung die Rote Karte sah, zum Ausgleich (51.). Zudem flogen die SSV-Spieler Salvatore Micillo (78.) und Francesco Cantelli (90.+18) jeweils noch mit einer Gelb-Roten Karte vom Platz.

Aufstellung: Träger, Manuel (1) - Schulte, Moritz (4) – Reinehr, Jonathan (6) – Schulte-Bauerdick, Henning (9) - Nölke, Pascal (10) – Mertens, Marian (11) – Rütth, Fabian (18) - Rahmann, Leon (20) - Nölke, Jannik (22) – Webr, Marvin (28) - Tillmann, Max (31)

Eingewechselt: Reinehr, Florian (23) - Schulte, Leo (49) – Schulte, Johannes (30) – Bremkes, Danny (8)- Schlinkmann, Thorben (32)

Tore: 1:0 27. Minute – Nölke, Pascal – 1:1 51. Minute

Tabelle: Spiel 26* 18 4 4 Tore: 80:33 Punkte: 58 Platz: 2

- Durch den Rückzug des TuS Langenholthausen 2 vom Spielbetrieb werden diese Spiele nicht gewertet.

Wochenbericht KW 20/2025

18.05.2025

Senioren Kreisliga B Spiel: 28

SG Holzen/Eisborn 2 – SSV Küntrop 2 2:1 (1:1)

Zweite feiert ersten Heimsieg – 2:1-Erfolg gegen den SSV Küntrop II

Am Sonntag konnte unsere Zweite endlich den lang ersehnten ersten Heimsieg der Saison einfahren. Auf der Mailinde besiegte man die Reserve des SSV Küntrop mit 2:1 und zeigte dabei eine engagierte Leistung, die deutlich machte: Die Mannschaft will sich trotz des bereits feststehenden Abstiegs würdevoll aus der Kreisliga B verabschieden.

Dabei begann die Partie alles andere als optimal. Bereits in der 3. Spielminute nutzte der Gästekapitän Marius Wiesemann-Bobulescu ein Missverständnis in unserer Hintermannschaft und brachte den SSV früh mit 0:1 in Führung. In der Folge wirkte unser Team zunächst etwas unsortiert – immer wieder wurde man mit einfachen Bällen hinter die Abwehr in Bedrängnis gebracht.

Nach etwa einer Viertelstunde reagierte das Trainerteam und stellte auf die bewährte Viererkette um. Mit Erfolg: Die Defensive stabilisierte sich, im Zentrum gewann man zunehmend Kontrolle – und vorne setzte man immer wieder kleine Nadelstiche. In der 28. Minute dann der verdiente Ausgleich: Ein kapitaler Fehlpass im Spielaufbau der Gäste landete direkt vor den Füßen von Till Honert, der eiskalt blieb und sein erstes Saisontor erzielte.

Bis zur Pause entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem Linus Schulte mit einem sehenswerten Freistoß an die Latte die beste Gelegenheit zur Führung hatte.

In der zweiten Halbzeit zeigte die SG erneut ein mutiges Gesicht. Trotz der Tabellenlage agierte das Team mit viel Einsatz, Spielfreude und deutlich sichtbarer Überzeugung. Immer wieder erarbeitete man sich Chancen – allein der Ball wollte nicht über die Linie. Entweder war der starke Gästekeeper im Weg oder es fehlte das nötige Quäntchen Glück.

In der 75. Minute fiel dann endlich die überfällige Führung: Finn Ludwig, der am Morgen noch das Team mit einem gemeinsamen Straffrühstück motiviert hatte, lief nach feinem Zuspiel alleine aufs Tor zu und traf überlegt zum 2:1. Der Jubel auf der Mailinde war riesig – und auch in der Schlussphase verteidigten unsere Jungs den Vorsprung mit viel Leidenschaft und Laufbereitschaft. Am Ende stand ein verdienter 2:1-Heimsieg, der Balsam für die Seele war – nach vielen Rückschlägen in dieser Saison ein echter Lichtblick.

Weiter geht es am kommenden Sonntag auf Asche: Um 15:00 Uhr trifft unsere Zweite auswärts auf Türkiyemspor Neheim-Hüsten.

Von SG Spieler Maxi Pieper

Schlusslicht **SG Holzen/Eisborn II** hat trotz des bereits feststehenden Abstiegs in die C-Liga noch einmal Moral gezeigt und gegen den **SSV Küntrop II** einen 2:1-Sieg eingefahren. Dabei gerieten die Hausherren schon in der dritten Minute durch ein Tor von **Marius Bobulescu** in Rückstand, wovon sich die Blau-Weißen aber nicht beeindrucken ließen und nach einer knappen halben Stunde durch **Till Honert** zum Ausgleich kamen (28.). Nach dem Seitenwechsel war es dann **Finn Ludwig**, der in der 75. Minute zum 2:1 traf und seiner Mannschaft damit den dritten Saisonsieg bescherte.

Aus Matchday

Wochenbericht KW 20/2025

Aufstellung: Spiekermann, Hendrik (1) – Schulte, Lennard (2) - Schulte, Lewin (4) – Schulte, Linus (14) – Ebel, Lasse (18) - Ludwig, Finn (19) – Wiesehöfer, Julius (25) – Krämer, Linus (28) – Grunenberg, Jonas (41) – Honert, Till (55) – Ludwig, Lennard (98)

Eingewechselt: Müller, Moritz (40) . Mönninghoff, Alex (36) - Müller, Lukas (45) - Pieper, Maximilian (99)

Tore: 0:1 3. Minute – 1:1. 28. Minute – 2:1 75. Minute Ludwig, Finn

Tabelle: Spiel 28 3 6 19 Tore: 23:76 Punkte: 15 Platz: 16

17.05.2025

D-Junioren Kreisliga B

JSG Oeventrop/Freienohl/Wennemen - JSG Eisborn/Holzen – 3:1 (2:1)

Tabelle: Spiele: 13 6 2 5 Tore: 45:28 Punkte: 20 Platz: 4